Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1856

76 (21.9.1856)

urn:nbn:de:gbv:45:1-178501

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 76. Sonntag, den 21. September 1856.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Haus- und Verdienst-Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Historienmaler Friedrich Kaulbach das allgemeine Ehrenzeichen erster Classe mit der goldenen Krone zu verleihen geruht.

In Auftrag:

v. Grün

1. Mit der Herbstdeichschauung wird am 25. Septbr der Anfang gemacht und selbige wie folgt fortgesetzt werden:

im dritten Deichbande:

September 25. von Friederikensiel bis Hooksiel;
" 26. " Hooksiel bis Mariensiel;
" 27. " Mariensiel bis Dangast;

im ersten Deichbande:

September 29 vom Klambeckerwege bis Dreisielen;
" 30. von Dreisielen bis Lemwerder;
October 1 " Lemwerder bis Hasbergen;

im zweiten Deichbande:

October 7. von Bornhorst bis Elsfleth;
" 8. " Elsfleth bis Abbehausersiel;
" 9. " Abbehausersiel bis Fedderwardersiel;
" 10. vom Fedderwardersiel bis Stollhammer Groden;
" 11. " Stollhammer Groden bis Dangast.

Im vierten Deichbande

ist die Herbstdeichschauung dem Vorstande übertragen.

Es wird solches den beikommenden Aemtern, den Deichbandsvorständen, so wie den Deich- und Sielgeschworenen hiedurch bekannt gemacht, um sich dazu an den bestimmten Orten einzufinden. Zugleich wird angeordnet, daß gegen diese Zeit die Kappe des Deichs, imgleichen alle Auf- und Abtriften, Mensen, Deichwege u. s. w. tüchtig angefüllt, gespurt und geebnet sein müssen und, insoweit dies nicht gehörig geschehen ist, deshalb angemessene Brüche wird erkannt werden.

Oldenburg, aus der Regierung 1856 August 31.

Bödecker.

Kropp.

2. Nach Mittheilungen der Großherzoglichen Regierung hieselbst ist ein Matrose Friedrich Schmidt aus dem Oldenburgischen am 30. September 1852 zu Hongkong an Bord des dänischen Schiffs Frederik VII., Capitain H. Boysen gekommen, dann aber am 5. December 1852 auf der Reise von Manilla nach New-York verstorben.

Ueber die Verhältnisse des gedachten Schmidt hat Näheres überall nicht ermittelt werden können, sein aus 30 Thlr. 18 gr. bestehender Nachlaß aber ist zum Depositum der Justizkanzlei geliefert.

Es werden daher alle Diejenigen, welche an diesen Nachlaß des Matrosen Friedrich Schmidt Ansprüche machen zu können glauben, aufgefordert, sich deshalb bei der Justizkanzlei zu melden und sich als Erben des Friedrich Schmidt gehörig auszuweisen.

Oldenburg, aus der Justizkanzlei, 1856, Septbr. 1.

Schloifer.

Popken.

3 Da mit dem 1. Januar 1857 der 154. Receptions-Termin bei der durch Landesherrliche Verordnung vom 1. November 1779 errichteten Wittwen- und Waisen-Casse und der diesen Cassen durch die Verordnung vom 11. März 1782 beigefügten Leibrenten-Casse eintritt, so wird denjenigen unter den Unterthanen dieses Herzogthums, welche dieser Anstalt beizutreten gesonnen, bekannt gemacht, daß sie desfalls von nun an und bis zum 31. October dieses Jahres sich melden können. Formulare zu den Anmeldungen sind bei dem Buchhalter in dessen Geschäftszimmer zu erhalten. — Es wird hiebei aber noch ausdrücklich bemerkt, daß die obige Meldungsaufforderung sich nicht auf diejenigen Personen bezieht, welche zum Eintritt in die Wittwen-Casse oder Erhöhung ihres Einsatzes in dieselbe verpflichtet sind, sondern diese Personen, der Vorschrift im §. 3 der Directionsbekanntmachung vom 9. December 1844 gemäß, ihre entstandene Mitgliedschaft in der Societät der Wittwen-Casse oder Erhöhung in den Classen derselben, innerhalb vier Wochen nach deren Entstehung bei 1 bis 25 ℔ Gold Brüche anzuzeigen haben und es einer anderweitigen Meldung für ihre Reception nicht bedarf. Die von dem zum Eintritte in die Wittwen-Casse oder Erhöhung seines Einsatzes in dieselbe Verpflichteten einzureichende Anzeige muß von den Geburtsscheinen beider Ehegatten begleitet sein und ferner von dem Trauscheine oder einer dienstlichen Bescheinigung über die Zeit des erfolgten Eintritts in den Genuß des Diensteinkommens oder der eingetretenen Vermehrung des Diensteinkommens, je nachdem die Mitgliedschaft mit der Eingehung einer Ehe oder dem Eintritt in ein bestimmtes Diensteinkommen entstanden ist, oder nur eine Erhöhung in den Classen der Societät stattgehabt hat; in dem letzteren Falle bedarf es jedoch nicht der Anlegung der Geburtsscheine und Trauscheins, da selbige bereits für den ersten Einsatz in die Wittwen-Casse eingeliefert sind.

Oldenburg, 1856. Sept. 9.

Direction der Wittwen-, Waisen- und Leibrenten Casse.

Jansen. Flor.

Köppen.

4. Am 29. und 30. Septbr. so wie am 1. October d. J. wird durch den Stadtcämmerer die Stadtanlage gehoben werden.

Das Hebungsregister wird vom 11. bis zum 25. September zur Einsicht der Betheiligten auf dem Rathhause ausliegen.

Jever, aus dem Stadtmagistrate, 1856 Sept. 8.

Müller.

Landesbibliothek Oldenburg

5. Zur besseren Aufrechthaltung der Ordnung auf dem Hooksieler Markte, findet das Amt nothwendig, daß Jeder der auf demselben mit einer Bude, einem Zelte, Tische, Guckkasten, einer Drehorgel oder wie sonst ausstehen oder umhergehen will, sich auf dem Amte meldet, woselbst ihm eine schriftliche Erlaubniß ertheilt werden wird. Die mit der Aufsicht über den Markt beauftragten Personen sind angewiesen, Niemanden auf denselben zuzulassen, bevor er nicht die schriftliche Erlaubniß des Amts vorzeigt, was hiemit zur Nachricht und Nachachtung bekannt gemacht wird.

Amt Minsen, 1856 September 10.

Steche.

Goering.

6. Bei der Amts-Receptur hieselbst kommen zur Hebung:

Contribution,
Erbpachten,
Rentei-, Korn- und Küchengefälle,
Gewerbs-Recognition,
Zeitpachtgelder,
Brandkassen-Abgabe,
Eiselgeld,
Wangerländische Deichbands-Anlage, a B. Gr. 9 gr.,
" Siel-Anlage, a Gr. 12 gr.,
Zur Wiefelser Gemeinde-Casse, Umlage, 12 m. a. C.
" " Kirchen-Casse, do. a Gr. 18 gr.
" Tettenser Kirchen-Casse, do. aus Tettens und Middoge a Gr. 1½ gr.
" Middoger Kirchen-Casse, do. aus Middoge a Gr. 1 gr.
" Tettens " ⅔ "

und zwar:

aus dem Kirchspiele Wiefels, den 24. u. 25. Sept. d. J.,
" " " Middoge, " 26. " 27. " "
" " " Tettens, " 29., 30. Sept. und 1. Oct. d. J.,
" " " Hohenkirchen, den 2., 3. u. 4. Oct d. J.

Morgens 8 bis 12 Uhr.

Etwaige Restanten kommen später an den bekannten 4 letzten Tagen jeder Woche, Morgens von 8 bis 12 Uhr, zur Hebung, Freitag, October 10., jedoch ausgenommen.

Amt Tettens, 1856. Sept. 9.

Hofmeister.

7. Vom 22. September bis 3. October, Morgens von 8 bis 12 Uhr, kommt bei hiesiger Amtsreceptur zur Hebung:

Contribution pro 3. Quart.
Rentei-, Korn- und Küchengefälle,
Gebäudesteuer, Sporteln,
Pacht- und Erbpachtgelder pro Michaelis,
Deichbands-Anlage a Bonit. Gr. 9 gr.,
Wangerl. Siel-Anlage a Gr. 12 gr.

Hebungstage für die Restanten: Mittwoch, Donnerstag und Freitag, mit Ausnahme des 9. und 10. Oct.

Zahlungstage: Mittwoch, Donnerstag und Freitag.

Amt Minsen, 1856 Sept. 13.

Steche.

8. Der Chausseearbeiten bei Hooksiel wegen, ist der Altendeichsweg von Hooksiel bis zum Burgwege bis weiter gesperrt, und letztgenannter Weg zur Passage zu benutzen.

Amt Minsen, 1856, Sept. 14.

Steche.

Goering.

Immobil-Verkäufe.

10. In Convocationssachen
wegen der von dem Schreiber Gerdes in Jever, als Bevollmächtiger des Schreibers A. F. H. Harms in Jever, jetzt in Amerika, zu verkaufenden Immobilien,

wird da im ersten Verkaufstermine nicht hinlänglich geboten, zum nochmaligen Aufsatze der im Proclame vom 16. Juni 1856 bezeichneten Immobilien ꝛc. nämlich:

1. zweier s. g. Grasgärten im Sjabbenmoor bei Jever,
2. einer Erbheuer vom Landgute zu Wassens des Kaufmanns Hegeler in Varel ad 1 Thlr. 8 gr. Cour. nebst Weinkauf bei Sterb- und Veränderungsfällen zu 10 Thlr. Gold;
3. eines im Sjabbemoor belegenen Gartens,
4. vier Matten Moorlandes bei Jever belegen,
5. eines auf der Südergast bei Jever belegenen Gartens,

ein Termin auf den

(30.) dreißigsten September d. J.,

Nachmittags 3 Uhr im Locale des Landgerichts hieselbst anberaumt und soll bei irgend annehmlichem Gebote nach der Erklärung des Convocanten der Zuschlag sofort im Verkaufstermine erfolgen.

Jever, aus dem Landgerichte, 1856 Sept. 12.

Mölling.

Schmedes.

11. Das Sengwarder Mühlenhaus mit den bisher dazu benutzten 16 Jücken 177□R. Catast. Maaß oder 20 Matten 115□R. Kniph. Maaß soll in Auftrag Großherzogl. Cammer nochmals zum meistbietenden Verkauf am

(9.) neunten October d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, in der hiesigen Burgschenke aufgesetzt werden. Der Zuschlag wird alsdann sofort erfolgen.

Amt Kniphausen, 1856 September 16.

Bunnies.

v. d. Bring.

Ausverdingung.

12. Die Schlötung des hiesigen Hafensolls soll am

Freitag, den 3. October d. J.,

Nachmittags 3 Uhr in Peters Wirthshause hieselbst nach den alsdann vorzulegenden Bedingungen mindestfordernd ausverdungen werden.

Rüstersiel, den 17. September 1856.

D. Gerdes.

Verpachtungen.

13. Die am 1. Januar 1857 pachtlos werdenden Parcelen des Herrschaftl. Außengrodens im hiesigen Amtsbezirke sollen am

27. dies. Mon., Nachmittags 2 Uhr,

in Bohlken Wirthshause zu Friederikensiel öffentlich verpachtet werden.

Amt Tettens, 1856 Sept. 17.

Hofmeister.

Landesbibliothek Oldenburg

14. Die mit den Hämmen Litt. C. und D. des Fedderwarder Baugrodens Nr. II. bisher verpachtet gewesenen Deichstücke, groß 5 Jück 524□R. 70□F. Katastermaaß oder 7 M. 64□R. 194□F. Kniphausermaaß und 2 Jück 557□R. 10□F. Kat. Maaß oder 3 M. 102□R. 2□F. Kniph. Maaß, sollen am

1. October d. J.,

Vormittags 11 Uhr, in der hiesigen Burgschenke auf 3 resp. 6 Jahre zum Gebrauch im Grünen, mit der Befugniß zum ein- resp. zweimaligen Mähen, nach den vorzulegenden Bedingungen, zur öffentlichen Verpachtung aufgesetzt werden.

Amt Kniphausen, 1856 Sept. 15.

Bunnies.

v. d. Bring.

15. Weil. J. B. Fasse Kinder Häuslingshaus hieselbst, aus zwei Wohnungen bestehend, will unterzeichneter Vormund der minorennen Tochter am

Sonnabend, den 27. dieses Monats, Nachmittags 5 Uhr, in des Kaufmanns Franzen Gasthause dahier,

auf 1 oder mehrere Jahre, vom 1. Mai 1857 an, verheuern.

Fedderwarden, 1856 Sept. 9.

C. A. Ricklefs.

16. Unterzeichneter Vormund über weil. Buchbinders Fiernkranz hieselbst minorenne Kinder will das seinen Pupillen gehörige Haus mit Gartengrund, zu Fedderwarden in der s. g. großen Reihe belegen, verkaufen. Kaufliebhaber wollen sich bis zum **27. dieses Monats** einfinden und eintretenden Falls contrahiren. Kommt bis dahin ein Verkauf nicht zu Stande, so soll das Immobil

am 27. dieses Monats, Nachmittags 5 Uhr in des Kaufmanns Franzen Gasthause dahier

auf ein oder mehre Jahre, vom 1. Mai 1857 an, verheuert werden.

Fedderwarden, 1856 September 9.

C. A. Ricklefs.

Vergantungen.

17. Am Freitage, den

26. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr, werden durch den Geschwornen A. G. Lücken, die bei der Aufständerung des Hohenstiefer Binnerhauptsieles heraus genommenen eichenen Ständer und Balken, namentlich:

1	Stück	16′ 6″	lang	20/24″	stark
2	„	12′ 6″	„	20/24″	„
11	„	16′ 6″	„	12/12″	„
22	„	13′ 6″	„	12/12″	„
22	„	6′	„	10/12″	„

sowie verschiedene 3″ Bohlen und anderes Holz, auch einiges altes Eisen, öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung an Ort und Stelle verkauft werden.

Hooksiel, 1856 Sept. 15.

Der Vorstand der Wangerländischen Sielacht.

Steche.

Goering.

Auction in Varel.

18. Für Rechnung dessen, den es angeht, soll eine hier direct angebrachte wohl assortirte Partie

Fayence- und Steinzeug-Waaren,

bestehend aus:

5000	Dutz.	Teller,
3000	„	Paar Tassen,
3000	Stück	Milchkannen,
4000	„	Kaffeekannen,
500	„	Theetöpfe,
4000	„	Eßkummen,
5000	„	Schüsseln,
500	„	Sauceterrinen,
200	„	Saucieren,
1000	„	Spülkummen,
1000	„	Butterdosen,
2000	„	Becher,
3000	„	Krüge,
500	„	Seifendosen,
500	„	Zahnbürstendosen,
500	„	Tabacksdosen,
500	„	Schreibzeuge,
1000	„	Sand- und Dintenfässer,
500	„	Figuren (Engel),
500	„	Stieltöpfe,
100	„	Pastetenschüsseln,
300	„	Einsetztöpfe,
1000	„	Blumentöpfe,
200	„	Kuchenplatten,
100	„	Bidets,
200	„	Brodkörbe,
500	„	Zuckertöpfe,
300	„	Waschkummen,
1000	„	Waschkannen,
300	„	Kammertöpfe,
500	Dutz	weiße Pfeifenköpfe,
500	„	do. Pfeifenabgüsse

und noch viele andere weiße und bunte Fayence-Waaren

am Mittwoch, den 24. September d. J.,

Nachmittags 2 Uhr präcise anfangend,

bei dem Hause des Herrn A. C. F. Victors

in passenden Cavelingen

meistbietend ohne anzuhalten und mit Zahlungsfrist verkauft werden durch

C. S. Leffmann,
Makler.

Holz-Verkauf in Hooksiel.

Eine so eben pr. Schiff „Emanuel", Capt Glup, eingetroffene Ladung Holz, bestehend in:

pl. m. 40,000 Fuß größtentheils 1½ zöll. Dielen bis 20 Fuß

Landesbibliothek Oldenburg

lang und bis 16 Zoll, kantig besägt, breit, und sehr guter Qualität,

pl. m. 800 Fuß Span=Balken, 4/5 und 5/6 zöll.

soll auf Ordre von J. F. Stoffers für Rechnung derer, die es angeht, am Mittwoch,

den 24. September d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

am Hafen hieselbst, öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkauft werden. Das Holz ist jeden Tag zu besehen. Kaufliebhaber werden dazu eingeladen.

Hooksiel, den 16. Sept. 1856.

Gerriets, Makler.

20. Weil. Hausmann Gerke Hillers Albers Wittwe, bei Tain, will am Donnerstage,

25. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr anfangend und am folgenden Tage, in iherer Behausung, ihre sämmtlichen Moventien und Mobiliar=Gegenstände, wozu gehören:

1 gute zeitig milchwerdende Kuh, 1 Schwein, 4 Schaafe, 1 Kalb, 2 Kleiderschränke, 1 Secretair, 1 Sopha, einige Eckschränke, 3 fast neue eschene Tische, mehrere andere Tische, Stühle, worunter 6 Rohrstühle, mehrere Spiegel, 1 Wanduhr, 1 Lehnstuhl, mehrere Commoden, 1 Torfkasten, 1 Gartenbank, Kisten und Kasten, mehrere vollständige gestopfte Betten, 1 Spinnrad, Haspel, allerlei Küchengeräthe in Kupfer, Messing, Zinn, Blech, Eisen, 1 großer kupf. Kessel, eiserne Töpfe, Milch= und Wasser=Eimer, Milchballien, 18 Stück neue gestreifte Säcke, 1 Butterkarne, 2 Rahmfässer, 1 Flachshechel, Glas=, Porcellain= und Steinzeug, 1 Waageschaale mit eis. Bilancen, Sichten und Sensen, Heu= und Mist=Forken, Spaten, 1 Backtrog, 1 Scheffel=Maaß, 1 großer Schweinekofen, 1 Bettstelle, gedroschene und ungedroschene Früchte, verschiedene Gartenfrüchte, mehrere Fuder gut gewonnenes Heu, eine Quantität Torf, Brenn=, Bau= und Schließ=Holz, Bohnenstangen, verschiedenes ungeschnittenes Leinen, mehrere Frauen=Kleidungsstücke, 1 Dutz. neue Frauen=Hemde, 36 neue Bettlacken, Bett= und Fenster=Gardinen, sowie mehrere sonstige Gegenstände

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Jever, 1856, Sept. 11.

v. Cölln.

21. **Der Pferdehändler Friedrich Christians, Gerriets Sohn, in Jever, läßt am Sonnabend,**

den 27. dieses Monats,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, bei der Behausung des Gastwirths Bruns hieselbst:

ca. 20 Stück ausgezeichnet gute ein= und zweijährige Senner=Pferde, auch einige andere junge Pferde,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1856 September 11.

v. Cölln.

22. Die Madame Goose läßt am Dienstage,

den 30. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in ihrer Behausung am alten Markte hieselbst:

2 Kleiderschränke, 1 Schreibpult, mehrere Tische, Stühle, 1 Commode, 1 vollständiges Bett, verschiedene Kaufmanns=Geräthe: 1 Thrankasten mit 2 kupf. Einsätzen, 1 große Waage mit Bilance, mehrere kleine do., zinnerne Maaße verschiedener Größe, Gewicht=Stücke, 1 Getränk=Lager mit 5 Fässern, Bier= und andere Kruken Wein=, Bier= und Schnaps=Gläser, mehrere Fässer, Kisten und Kasten, sowie verschiedene sonstige Gegenstände,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1856 Septbr. 11.

v. Cölln.

Vorläufige Anzeige.

Die beiden Ladungen sortirter Hölzer, die ich in den ersten Tagen von Norwegen hier erwarte, sollen sofort, für Rechnung dessen, den es angeht, zum öffentlichen Verkaufe kommen.

Ich erlaube mir diese Mittheilung mit dem Bemerken anzuzeigen, daß der genaue Bestand und Termin demnächst in diesem Blatte bekannt gemacht werden wird.

Hooksiel, Sept 16. 1856.

H. J. Lubinus.

Schul=Sache.

24. Am 29. und 30. Sept., so wie am 1. Oct. d. J., wird durch den Stadtcämmerer der erste Termin der Schulanlage gehoben werden.

Das Hebungsregister wird vom 11. bis zum 25. Sept. zur Einsicht der Betheiligten auf dem Rathhause ausliegen.

Diejenigen Contribuenten, welche nicht zur Armencasse zu steuern haben, können von der Schätzung ihres Vermögens und Einkommens in der angegebenen Frist auf dem Rathhause von Morgens 10 bis Nachmittags 1 Uhr Einsicht nehmen und sind etwaige Reclamationen wider die Schätzung, wenn sie berücksichtigt werden sollen, vor dem 26. September beim Schulvorstande einzubringen.

Schulvorstand zu Jever, 1856 September 8.

Müller.

Landesbibliothek Oldenburg

Jeverländ. Prediger-Wittwen-Casse.

25. Generalconvent der Mitglieder der Jeverschen Pred. Wittwencasse am

Dienstage, September 23.,

Nachmittags 3 Uhr, zur Wahl eines neuen Administrators dieser Casse, wie auch der Wittwen, die im künftigen Jahre an den Zinsen des Eilertschen Legats Theil nehmen sollen.

Am

Mittwoch, September 24,

Nachmittags präcise 3 Uhr, Specialconvent zur Decision und Justification der letzten Rechnung des zeitigen Administrators der J. P.-W.-C.

An beiden Tagen in den bekannten Local des Gastwirth Herrn L. Linz.

Jever. Kirchenrath Tiarks.

Jev. Mob.-Brand-Versicherungs-Gesellschaft.

26. Die Interessenten und Districts-Deputirten werden hiermit daran erinnert, daß die Versicherung für Abth. III mit dem 1. October beginnt.

Bei der desfalsigen Declaration ist sodann die in der Jahresversammlung vom 24. Juni d. J. erkannte Administrations-Anlage von 1 Groten und eine Brandschaden-Anlage ebenfalls von 1 Groten pro 100 Thlr. der Versicherung in allen 3 Abtheilungen zu erheben und wird der Unterzeichnete die erhobenen Anlagegelder und die Declarationen in der Woche vom 19. bis 25. October von den Districts-Deputirten abholen lassen.

Neuende, 1856 Sept. 15.

Janssen.

Siel-Sache.

Bekanntmachung.

27. Die zur Aufräumung der im Kirchspiel Schortens belegenen Schaugräben pflichtigen Interessenten werden aufmerksam darauf gemacht, daß sie die Aufräumung resp. Reinigung spätestens gegen **den 10. October dieses Jahres** gebührendermaßen zu beschaffen haben, und daß diejenigen, welche sich darin saumselig bezeigen, oder ihre Verpflichtungen nicht auf eine mit der Deichordnung übereinstimmende Weise erfüllen sollten, in eine angemessene Brüche werden genommen werden.

Mariensiel, den 18 September 1856

E. B. Lohe,
Sielgeschworner.

Notificationen.

28. Die Frau Oberinspector Meyer läßt demnächst das Gut Eilshausen, den Buskohl und die bei demselben belegenen Ländereien ꝛc. öffentlich meistbietend verkaufen, worauf ich hiemit Namens derselben aufmerksam mache.

Jever, den 17. September 1856.

Dr. Hoyer.

29. Ich beabsichtige wegen vorhabender Auswanderung, meine von mir bewohnte Landstelle, bestehend aus fast neuer Behausung, Gartengrund und pl. m. 4 Matten Geestland, unter der Hand zu verkaufen.

Hierauf Reflectirende wollen sich an den Commissionair Carstens in Jever melden.

Feldhausen, 1856 Sept. 1856.

Johann Gerdes Duden.

30. Der Landwirth Ommo Ommen zur Funnixerriege will folgende ihm zugehörige Immobilien, als:

1. ein zu Altfunnixsiel, nahe am Tief, belegenes, gegenwärtig von Ommo Alverichs Ommen bewohntes Haus mit geräumiger Scheune, einem Kegelhause und Garten, — welches Haus zur Gastwirthschaft, Krämerei und Brauerei eingerichtet ist und sich zu diesen, auch seit langen Jahren darin betriebenen Gewerben vermöge seiner Lage ganz besonders eignet, —

und 2. 5 Diemath (10⅞ Morgen Hannov.) Landes in der Berdumergrode, nebst einer jährlichen Grundheuer zu 10 Schaaf Cour.,

zum Antritt rücksichtlich des Landes im Herbst dieses Jahres und rücksichtlich der Gebäude am 1. Mai 1857 durch mich öffentlich verkaufen lassen.

Verkaufstermin ist angesetzt auf

Dienstag, den 30. dieses Monats, Nachmittags 3 Uhr, im Dirkenschen Gasthofe hieselbst,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Die Verkaufsbedingungen sind 8 Tage vor dem Verkaufstermine bei mir und bei dem Rechnungssteller Ohmstede einzusehen.

Wittmund, den 15. September 1856.

Bangert, Notar.

Immobil-Verkauf.

31. Auf den

am 27. September 1856, Nachmittags 3 Uhr,

im „Hof von Oldenburg" hieselbst,

stattfindenden öffentlichen Verkauf des dem Herrn Friedrich Drost gehörigen, im Kirchspiele Hohenkirchen belegenen, Landguts „Friederikenhausen" — auch Friederiken-Vorwerk genannt — wird hiedurch aufmerksam gemacht. Das Landgut besteht aus circa 160 Matten besten Grodenlandes, nebst einem zweistöckigen Herrenhause, einer besonderen Pächterwohnung mit angebauter Scheune, und Nebengebäude, Obst- und Gemüsegarten und sonstigen Zubehörungen. Die Ländereien liegen so günstig arrondirt, daß das Ganze durch einen einzigen Rollbaum verschlossen werden kann, der Boden ist durchweg von ausgezeichneter Fruchtbarkeit und das Landgut gehört überhaupt nach Lage, Größe und Güte zu den werthvollsten und besten in Jeverland.

Das Nähere ist zu erfahren bei den Herren Wilh. Drost und Auctionator von Cölln, sowie bei dem Unterzeichneten.

Jansen,
Advocat.

31. Außer den neulich annoncirten Landgütern, habe ich noch ein 56 Matten alter Maaße großes Binnenland, mit gutem Untergrund, sowie guter Behausung, Mai 1857 oder Mai 1858 anzutreten, unter der Hand zu verkaufen.

Auf Verlangen des Käufers können zwei Drittel des Kaufpreises gegen übliche Zinsen in dem Landgute stehen bleiben.

Bemerkt wird noch, daß die Beackerung und Besamung diesen Herbst, wenn es gewünscht wird, vom Verkäufer übernommen werden kann,

Jever. J. H. Carstens.

32. Den ersten November habe ich 2 Stuben mit Schlafstube zu vermiethen.

Jever, Sept. 12. 1856.

G. Harms Wwe.
Steinstraße.

Landesbibliothek Oldenburg

33. Das dem Herrn B. G. Klostermann, hieselbst, gehörige an der Lindenbaumstraße belegene, Haus nebst Garten, welches zur Zeit vom Herrn Hümme bewohnt wird, sowie die hinter dem Hause belegene Scheune, soll vom 1. Mai 1857 an auf ein oder mehrere Jahre verheuert werden. Liebhaber wollen sich an den unterzeichneten Bevollmächtigten des Eigenthümers wenden.

Jever. Fimmen.

34. Zur Ersparung von Kosten werden noch Theilnehmer an einem Edictalverfahren zur Todeserklärung Verschollener gesucht. Anmeldungen müssen in den nächsten 14 Tagen erfolgen.

Jever, September 14. 1856.

Dr. Hoyer.

35. Da mein Sohn vom Militairdienst wieder zurückgekehrt ist, so verfehle ich nicht anzuzeigen, daß ich das von meinem seligen Ehemanne geführte Schneider-Geschäft, sowohl in als außer dem Hause, durch denselben fortsetzen lasse.

Ich ersuche daher das geehrte Publikum und besonders meine geehrten Gönner, mich mit vielem Zuspruch beehren zu wollen.

H. Braunschweiger Wittwe,
wohnhaft hinter Hrn. Uhrmacher Bley Wohnung.

36. Unterzeichneter wird am Michaeli-Markte, mit einer sehr schönen Auswahl von

Schuhen und Stiefeln,
für Herren und Damen,

in Jever eintreffen und empfiehlt dieselben dem geehrten Publikum bestens.

Seine Wohnung ist bei dem Herrn Held.

Aurich, den 16. September 1856.

Ph. Schnöter.

37. **Schwarze, ächt dunkelblaue und modefarbene Tuche und Buckskins, Royal- oder Manteltuche, Mantelfutter, feine Düffel, Castorin und Coating, Boje, Lamboje, ächt rothen Gichtboje, krimpffreie Hemden- und Rocksflanelle, Parchend und Molton, so wie mehrere andere Artikel in schwerer, bester Qualität, empfiehlt zu billigen Preisen**

Jever. J. H. Westing.

38. Ca. 1000 Stück

kantige fichtene Dielen,

16 F. lang 1¼" und 11" breit, in trockner und schöner Qualität, erlasse ich, um damit zu räumen, zu 40 gr. pr. Stück.

G. F. Fooken in Hooksiel.

39. Eine soeben erhaltene Probesendung von Zündhütchen-Büchsen, nebst Scheiben mit ausspringenden Figuren, Zündhütchen-Pistolen und Revolver empfiehlt zur gütigen Ansicht und Abnahme

Büchner,
Rüstmeister

40. Von den pr. Capt. Schumacher von Königsberg bezogenen

Dielen

habe ich noch pl. m. 25,000 Fuß in allen Längen zu verkaufen und gebe dieselben bei Cavelingen billig ab. Kaufliebhaber wollen sich an Herrn J. C. Onken hieselbst oder an mich wenden.

Hooksiel, 18. Sept. 1856.

J. R. Wenckebach.

Von meinen

Stettiner Balken

habe ich auch noch 200 Stück am Lager, die ich zur Abnahme empfehle.

Der Obige.

41. **In Kleiderstoffen und Longshawls, für den Herbst, habe ich sehr viele hübsche neue Sachen empfangen.**

Jever. J. F. Drost.

Bekanntmachung.

42. Da die Tanzbelustigungen in der Advents- und Fastenzeit (Summa 10 Wochen) fernerhin nicht erlaubt sind, finde ich mich veranlaßt, die Herren Wirthe und Diejenigen, die Bälle und Casinos entriren, zu bitten, früh genug Rücksprache mit mir zu halten.

Jever, 19. Sept. 1856.

Remmers, Stadmusikus.

43. Hiemit erlaube ich mir mein Lager von

eisernen Oefen

in den modernsten Sorten, aller gangbaren Arten durch neue Zusendungen aufs reichhaltigste completirt zu den billigsten Preisen angelegentzu empfehlen.

Zugleich bringe ich mein Lager von Kochmaschinen, Dachfenstern, Ofenröhren, Schornsteinthüren so wie überhaupt mein vollständiges Lager von **Eisengußwaaren** in gütige Erinnerung.

Jever, den 11. September 1856.

C. F. Onken.

44. Um damit zu räumen, verkaufe ich meinen Vorrath von

Steinen und Pfannen

zu Crildumersiel zum Einkaufspreise.

Hooksiel, Sept. 14. 1856.

F. B. Minssen.

Hutfacons

in verschiedenen Größen, nach den neuesten Facons, empfehlen

F. B. Minssen & Co.

Jever, 18. Sept. 1856.

45. Vom 24. bis 28. dieses Monats bin ich in Jever bei Herrn Gastwirth Cramer zu treffen.

J. C. Brunsmann,
Zahnarzt.

46. Umzugshalber bitte ich, mir meine etwaigen Rechnungen in der nächsten Woche, September 21—27., auszuschreiben, um spätere Weitläufigkeiten zu vermeiden.

W. v. Freeden.

Landesbibliothek Oldenburg

Stand-Veränderung.

48. Einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich von jetzt an nicht mehr an den Jeverschen Marktage unter dem Schütting, sondern bei der Wittwe Goose meinen Stand haben werde.

Zugleich bringe ich meine Weberei in Erinnerung, welche in Seidenstoffen aller Art, halb und ganz wollenen Buckskins, Wollen- und Baumwollenwaaren, Bettzeug, Leinen-Tischgedecken mit Servietten in Damast und Drell besteht, und bitte um recht vielen Zuspruch, auch verspreche ich meinen Kunden eine prompte und reelle Behandlung.

Wiederverkäufern meiner Waare werde ich einen guten Rabatt bewilligen.

Asel, den 17. September 1856.

T. B. Janssen.

49 Den geehrten hiesigen und auswärtigen Damen die Anzeige, daß ich dieser Tage wiederum in den Besitz einer reichhaltigen Auswahl

bunter, angefangener u. fertiger

Stickereien

aus Berlin gelange, die ihrer Schönheit und Mannigfaltigkeit wegen, sehr zu empfehlen sind.

Ebenso wurde mein Lager in **Wolle, Seide, Perlen, Muster** u. s. w., wieder aufs Vollständigste assortirt.

Jever. **Bertha Feilmann.**

50. Von neuen

Braunschweiger Säe-Weizen

erhalte ich dieser Tage directe Zufuhr und gebe solchen billig ab.

Crildumersiel, Sept. 1856.

H. J. Gathemann.

51. Durch persönlichen Einkauf auf der jüngsten **Braunschweiger Messe** wurde mein

Manufacturwaarenlager

bedeutend assortirt und erhielt ich eine reichhaltige Auswahl in:

Tuchen, Buckskins, seidenen Westen und Halstüchern, Cattunen, Kleiderzeugen, Longshwals, feine Cachemir-Tischdecken, nebst vielen andern Artikeln,

welche ich zu den möglichst niedrigsten Preisen angelegentlichst empfehle.

Jever. **Wolf D. Josephs**
der Caserne gegenüber.

52. Als Vormund über den minorennen Wolke Wolken habe ich am 1. October reichlich 500 Thlr. Gold zu belegen.

Altgarmssiel, Sept. 16. 1856.

M. H. Lauts.

53. Für des Proprietärs Rost Kinder sind zu belegen 1700 Thlr. Gold. Liebhaber können sich an Herrn Rechnungssteller Heinen wenden.

Jever, September 11. 1856.

Jürgens.

54. Für eine Colonial-Handlung mit Holz-Handlung verbunden, auf einem Syhle, wird auf sofort ein Lehrling gesucht. Gute Zeugnisse, so wie gehörige Vorkenntnisse sind erforderlich.

Näheres ertheilt

J. H. Carstens in Jever.

55. Es kann sofort ein Malergeselle Arbeit erhalten beim

Schortens, Sept. Maler Harms.

56. Ein Schneidergesell kann sogleich und den ganzen Winter Arbeit bei mir erhalten.

Heppens, den 14. September 1856

W. J. Neumann, Schneidermeister.

57. Für eine Manufactur-, Colonial- und Holz-Handlung in Budjadingen, wird auf sofort ein Lehrling gesucht.

Gute Zeugnisse sowie gehörige Vorkenntnisse sind erforderlich.

Näheres ertheilt

J. H. Carstens in Jever.

58. **Mein**

Tuch- und Buckskin-Lager

bietet augenblicklich eine besonders große und schöne Auswahl, sowohl in schwarzen als auch in couleurten Stoffen dar und sind die Preise so billig als möglich gestellt.

Jever. **J. F. Drost.**

59. Unterzeichnete haben für Rechn. d. A.-C. einen bejahrten Mann und einen Knaben in Kost und Pflege abzugeben.

Carl Altona.
A. F. Remmers.

60 Einen Rest

Pyramiden- und Fünfplatten-Oefen

verkaufe ich, um damit zu räumen, für 3 Thaler Gold pro 100 Pfd.

Crildumersiel, Sept. 1856.

H. J. Gathemann.

62. Ich wünsche noch einiges Vieh in gute Weide zu nehmen.

Sillenstede, 1856 Sept. 11.

Gastwirth Müller.

63. **Eine große Auswahl**

Cattune

in sehr schönen modernen Mustern empfehlen

Jever, den 18. Sept. 1856.

F. B. Minssen & Co.

Landesbibliothek Oldenburg

64. Zum bevorstehenden Michaelis-Markte erhalte ich das Neueste in pariser **Modell-Hüten, Coiffures** und **Hauben** für die Herbst- und Winter Saison. Auch empfing ich **Bänder, Blumen, Hutstoffe, Federn** und **Blonden** in schöner Auswahl, welche ich zur geneigten Abnahme bestens empfehle.

Jever. **Bertha Feilmann**

65. Seidenpapiere in allen Farben, Blätterpapier, Ponceau- und Ultramarin-Papier, Knospen, Reiche, Drath zum Blumenmachen empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

66. **Durch den Empfang meiner Meßwaaren ist mein Lager in allen Theilen wiederum vollständig completirt worden und empfehle dasselbe zur gefälligen Ansicht hiermit bestens.**

Jever, September 1856.

J. F. Drost.

67. Schöne Wintergerste zum Säen ist zu haben bei C. Peters in Tettens.

68. Zwei neue und einen guten alten Fruchtweher habe ich käuflich abzustehen.

Sillenstede. F. P. Oelrichs.

69. Um vorgekommenen Nachahmungen und Täuschungen zu begegnen, bringe ich hiermit zur öffentlichen Kunde, daß ich das alleinige Depot, meines aus den feinsten Harzer Kräutern bereiteten, echten, magenstärkenden Calmüsers, für Jever und Jeverland, dem Herrn **A. C. Pannebakker** in Jever übertragen habe.

Halberstadt, im September **1856**.

Aug. Stahlschmidt,
Erfinder des Calmüsers.

Auf obige Annonce Bezug nehmend, bemerke ich, daß ich die einzelne Flasche echten Calmüser nach wie vor zu **42** gr. verkaufe. Bei Original-Kisten, **24** Flaschen enthaltend, auch bei Dutzend Flaschen gebe ich Rabatt.

Jever, **1856** Sept. **10**.

A. C. Pannebakker.

Wiarder Viehversicherung.

Es ist eine Anlage in der Wiarder Viehversicherung erforderlich und sind zu heben vom 1. Juli versichert gewesene 11682 Thlr. von jedem versicherten Thaler ¼ gr. und bis zum 1. August versicherte 13812 Thlr. 24 grt. von jedem ⅙ gr. Cour.

Die Mitglieder werden deshalb ersucht, ihre Beiträge gegen den 5 October an die betreffende Districtskassatoren einzuzahlen.

Wiarden, 1856 September 10.

A. M. Taddiken.
Buchhalter der Gesellschaft.

71. Dem Kaufmann Herrn

J. F. Janssen in Sengwarden

übergab ich eine Niederlage des

Mayerschen Brust-Syrups

und sind bei demselben ¼ und ½ Flaschen in frischer Füllung stets vorräthig.

Jever. Wilh. Schiff

72. Bestes amerikanisches Mehl, amerik Schnittäpfel und feine Gewürze vorräthig bei

J. F. G. Trendtel.

Nicht zu übersehen.

Am nächsten Markttage, **20. September**, ist in meinem Hause, eine Parthie dicker geräucherter Speck zu verkaufen.

Zugleich werden diejenigen Herren, welche schon früher Speck von dem Herrn Diedr. Harms in Edewecht gekauft haben, ersucht, sich frühzeitig einzufinden, um denselben in Empfang zu nehmen.

Jever, 1856 September 16.

H. Lührs.

74. Am Freitage, den 26. September d. J., Nachmittags wird von den Vareler Musikern im Herrschaftlichen Garten hieselbst ein

Concert

gegeben und nachher

Ball

beim Unterzeichneten statt finden, wozu ergebenst eingeladen wird vom

Gastwirth Dirks.

Kniphausen, 14. Sept. 1856.

Schützenfest zu Sillenstede.

75 Am **27.** und **28. September** wird die Jugend ihr Schützenfest feiern, wozu ich im Namen derselben zu diesem Jugend Feste hiermit freundlichst einlade.

Gastwirth Müller.

76. Sonntag, den 5. October,

Hirschschießen

im Buskohl, wozu freundlichst einladet

Gerhardts.

Tanzmusik

am Dienstag, den 22. d. Mts., (den nächsten Markttage) bei **C. B. A. Georg.**

Jever, Septbr. 1856.

78. Am Michaelis-Markttage

Tanzmusik

bei Bruns im braunen Roß.

79. Am Michaelis-Markttage

Tanzmusik

bei B. Uchtmann im Schütting.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

— Hierzu eine Beilage. —

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage
zu № 76 des Jev. Wochenblatts 1856.

Oeffentlicher Verding.

1. Die zum Bau der Mariensiel-Dauensfelder Klinkerstraße und zwar für die Strecke von Gastwirth Schneider Stat. Nr. 175 bis zu den Arbeiterhütten Stat. Nr. 194 benöthigten

1900 Fuder Unterlagssand,

sowie die zum Bau der Zweigstraße von den Arbeiterhütten nach dem Commissionshause erforderlichen

750 Fuder Unterlagssand

sollen im Wege der Submission beschafft werden.

Versiegelte, gehörig bezeichnete und frankirte Offerten zur Annahme dieser Lieferungen nimmt die unterzeichnete Commission bis zum **27.** d. M. Vormittags 11 Uhr entgegen, zu welcher Zeit die eingegangenen Offerten eröffnet werden.

Die näheren Bedingungen können hier eingesehen werden.

Kopperhörn, den 18. September 1856.

Die Königliche Hafenbau-Kommission.

Goeker.

Notificationen.

2. Die oberen Etagen der Sprengerschen Apotheke, 5 heizbare Zimmer, 1 Kammer, 2 Küchen nebst großem Bodenraum enthaltend, sind zum sofortigen Antritt zu vermiethen. Liebhaber mögen sich bis zum 1. October direct an den Unterzeichneten, später an den Herrn Advocat Jansen wenden.

Meinen Vorrath von Brennmaterial, Steinkohlen und Holz, wünsche ich billig zu verkaufen.

Jever, 1856 Septbr. 17.

W. v. Freeden.

Verheuerung.

3. Chr. Th. Frerichs Wittwe beabsichtigt ihr Haus mit Garten und einer Strecke Deichs, zum Pakenser Altedeich belegen, Mai 1857 anzutreten, zu verheuern, und ladet dazu Heuerlustige ein, sich in den ersten Tagen bei ihr oder dem Unterzeichneten zum Contrahiren einfinden zu wollen.

Hooksiel 1856.

H. E. Sidden.

Bekanntmachung
der Direction des Thierschau-Vereins.

4. Wegen des auf den 1. October fallenden israelitischen Neujahrstages findet das diesjährige Thierschaufest nicht am 1. October, sondern am

29. September d. J.

Statt.

Um Mißverständnissen vorzubeugen, macht die Direction zugleich bekannt, daß die dritte nach dem Programm aus der Landescasse bewilligte Prämie von 25 Thlr. Gold, wie früher, der besten zur Mast sich eignenden Kuh wird ertheilt werden.

Regen-Röcke u. Kragen

empfehle ich in sehr guter Qualität und in verschiedenen Größen.

Jever. **J. F. Drost.**

6. Sayet- und baumwollen Strickgarn, Nähgarn und Zwirn empfiehlt zu billigen Preisen

Jever. **J. H. Westing.**

7. Ich habe 4 bis 6 Fuder Andel käuflich abzustehen.

Crildumersiel, Sept. 18. 1856.

H. J. Harms.

8. Dieser Tage erwarte ich eine Ladung beste grobe

Kamin- oder Ofenkohlen

welches ich hiermit zur vorläufigen Anzeige bringe, und um gütige Bestellungen ersuche.

Jever, den **19.** Sept. **1856.**

E. Eden Nachfolger Habben.

9. Schöne Eichen-Lohe zum Verkauf oder Tausch gegen Leder hat

J. H. Struß.

10. Eine complete Auswahl Brillen, Lorgnetten und Lupen für Botaniker und Uhrmacher empfehle ich zu billigen Preisen, ferner ein schönes Microscop, worin Infusorien sehr gut erkennbar, ca. **200**malige Vergrößerung und sehr klar Anweisung zum Stellen desselben ertheile ich auf Verlangen gern.

Jever. G. F. Bley,
Uhrmacher.

11. Rothe und blaue Dinte, Alizarin- und schwarze Dinte empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

12 Mein Salzlager ward in diesen Tagen wieder completirt.

D. Bley.

13. Der Unterzeichnete macht hiedurch wiederholt darauf aufmerksam daß für Dienstboten aus hiesiger Apotheke nur dann Arzneien ohne sofortige Bezahlung abgegeben werden können, wenn bei der Abholung eine **schriftliche** Erklärung der Herrschaft eingeliefert wird, wonach sich diese verpflichtet, die Berichtigung übernehmen zu wollen.

Hohenkirchen, den 18. September 1856.

J. H. Müller.
Administrator.

14. Eine hübsche Auswahl von

Lithographien, Stahlstichen,

Albumblättern, Gratulations- und Visitenkarten, Transparent-Oblaten ferner an

Zeichen-Utensilien,

als: Zeichen-Vorlagen für Anfänger und Geübtere, Ackermann'sche Tusch-Farben in einzelnen Stücken, Faber'sche Bleifedern, Tuschpinsel, Gummi elasticum, Wischer, Lineale, Stahlfedern nebst Halter ꝛc empfiehlt

Heinrich Friedrich Franz in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg

Bei der Eröffnung der Jagd halte ich mein

Lager

von

Gewehren & Jagdapparaten

welches aufs Vollständigste completirt worden ist, zur Ansicht und Abnahme bestens empfohlen. Für Sicherheit und guten Schuß der Gewehre wird garantirt.

Alte Gewehre nehme ich in Tausch an.

J. A. Siefken,
Büchsenmacher in Jever,
in der Nähe des „schwarzen Adler."

Zu verkaufen.

16. Besten Schilliger Säe-Rocken bei Tonnen und Scheffeln bei
E. T. Martens zu Hooksiel.

17. Am Pferdemarktstage ist aus meinem Hause ein schwarzer Ueberziehrock mit schwarz und weiß geflecktem Futter, wahrscheinlich aus Versehen mitgenommen; es wird um baldige Zurückgabe an den Unterzeichneten freundlichst gebeten.
Sengwarden, den 18. Sept. 1856.
B. G. Hedden.

18. Durch in diesen Tagen hinzugekommene neue Sendungen der vorzüglichsten Eisenwerke wurde mein Lager von

eisernen Oefen

wieder in den modernsten und gangbarsten Sorten vollständig completirt, und empfehle solche, unter billigster Preisstellung, zur gütigen Abnahme bestens.

Zugleich verfehle nicht, mein Lager von Kochmaschinen, emallirten und gewöhnlichen Kochgeschirren, Ofenröhren, Heerdplatten, Dachfenstern, wie auch mein Lager von sonstigen Eisengußwaaren zu empfehlen.
Jever, 18. September 1856.
E. Eden Nachfolger **Habben.**

Schöner Säe-Rocken
ist zu haben bei
Neuender-Neuengroden. J. H. Funk.

20. Eine hübsche Auswahl Pendulen in Porcellan-, Bronce-, Alabaster- und Holzgehäusen, Nachtuhren in Porcellan, Bisquit und Eisenguß, sowie Hausuhren in allen Sorten empfiehlt mit Garantie
Jever. G. F. Bley,
Uhrmacher.

21. Bilder in verschiedenen Sorten, Gold- und Silberpapier, Walzendruck, türk. Marmor und schwarzen Kleistermarmor, Titelpapier und gepreßte do., ächte Goldborden und Verzierungen empfiehlt
J. F. G. Trendtel.

22. Die erste Sendung, ca. **100** Stück,

Herbst- & Winter-Mäntel

ist heute eingetroffen.
Jever. **J. F. Drost.**

23. **Gefunden.**
Am vorigen Sonntage eine goldene Broche auf dem Buskohler-Wege. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

24. Messing- und eiserne Feuerzangen und Schaufeln, Zangen und Schaufelhalter, messing. und eiserne Plätteisen nebst Bolzen, feine und ordinaire Püster in großer Auswahl bei
Jever, 11. September 1856.
C. F. Onken.

Landesbibliothek Oldenburg

Das Lager
fertiger Herren-Garderobe
von
A. König jun., in Jever,

ist in allen Branchen vollständig completirt und wird am

Michaelis-Markttage

wiederum im Gasthause des Hrn. Süchten am alten Markt hieselbst, zur gefälligen Ansicht ausgestellt sein. Preise: Tuchröcke 5—10 Thlr., Winterröcke 4—14 Thlr., Hosen 1—6 Thlr., Westen 60 gr.—2 Thlr., Kinderblousen 42 gr.—2 Thlr.

26. **Thran, Rapp** und **gereinigtes Oel**, in Gebinden und einzelnen Kannen zu billig gestellten Preisen, auch wird Lein- Rapp- und Kidicksaamen in Tausch angenommen.

D. Bley.

Für Auswanderer.

Am 1. October d. J. expedire nach

New-York: Schiff Dorette, Capt. Grabow.
Baltimore: „ Bremerhafen, „ Hilken.
New-Orleans: „ Ocean, „ Gaetjen.
„ „ Gerhard, „ Knebel
Galveston: neues Schiff.

Die Ueberfahrtspreise sind für Auswanderer äußerst billig gestellt. Anmeldungen erbitte mir frühzeitig.

Neustadtgödens, Sept. 17. 1856.

H. W. Lauts,
von der Regierung angestellter Agent.

28. Unterzeichneter empfiehlt seinen geehrten Gönnern eine bedeutende Auswahl

goldener und silberner Uhren

zu billigen Preisen und garantirt für gute Werke.

Jever. G. F. Bley,
Uhrmacher.

29. **Verloren.** Eine goldene Brosche, wahrscheinlich im Tanzsalon des Herrn Hedden.

Um Zurückgabe an denselben gegen Vergütung bittet die Betroffene.

30. **Schwarzes und couleurtes Halbtuch zu Mänteln und Mantillen, sowie fertige Mäntel und Mantillen verkaufe ich um schnell damit zu räumen sehr billig.**

Lehrhoff.

31. **Schmalz** ist wiederum vorräthig bei

D. Bley.

Dampfschifffahrt
zwischen der
Weser und London.

Das neue Oldenburg. Schrauben Dampfschiff

„Budjadingen"

Capt. Wierichs,

wird regelmäßig am Mittwoch jeder Woche von der Weser nach London expedirt und werden die Herren Viehablader ersucht, die Anmeldungen rechtzeitig bei

Herrn J. H. Ludwigs in Brake,
„ J. O. Ritter in Altreuenfeld,
„ C. S. Leffmann in Varel

zu machen. Jede gewünschte Auskunft wird ertheilt.

Die Direction.

Den Herren Versendern von Vieh zur Anzeige, daß zur größeren Bequemlichkeit derselben die Anmeldungen des mit den Dampfböten des Herrn Robinson von Kleinensiel (an jedem Mittwoch) zu versendenden Vieh's, **ebenfalls bei mir** gemacht werden können, und besorge ich alles Weitere prompt und bestens.

Varel, Septbr. 1856.

C. S. Leffmann.

33. **Honig in Körben kauft**

Jever. A. Holstein.

34. Für weil. Edo H. Janssen Tochter Vormund Hausmanns Jülfs, sind 80 Thlr. Gold zinsträgig sofort zu belegen.

Hohenkirchen, 13 Sept. 1856.

Jürgens.

35. Zwei Zimmer- und Maurergesellen können auf längere Zeit Arbeit erhalten bei

Haddien, 1856.

Folkert U. Reents.

Landesbibliothek Oldenburg

35. **Gesucht.** Für eine Colonial-Handlung auf sofort einen mit guten Zeugnissen versehenen Gehülfen.
Näheres ertheilt
Jever. J. H. Carstens.

36. Im Auftrage des Hrn. Kaufmanns Thümmel hieselbst habe ich dessen Haus, an der Neuenstraße, belegen, zu verkaufen.
Jever, 1856 Sept.
J. Ricklefs.

Schnelldroschkenfahrt

zwischen

Jever, Varel, Oldenburg und Bremen.

Vom Sonntage, den 21. September d. J. an werden die Fahrten mit dem Omnibus eingestellt, dagegen die bestehenden Personenfahrten **nur mit bequemen und eleganten Schnelldroschken** excercirt werden, wobei möglichste Raschheit und Promptitüde vorherrschen zu lassen wir uns bestreben werden.

Die Abfahrt der Schnelldroschke von Jever geschieht, wie bisher, beim Gasthofe des Herrn Bruns:

Morgens präcise 6½ Uhr und
Abends „ 7 Uhr.

Die aus Jever abfahrenden Schnelldroschken gehen **direct** über **Varel** und **Oldenburg** nach **Bremen** und steht die Ankunft in Bremen in directer Verbindung mit den Eisenbahnzügen nach Hannover und weiter, so wie mit der Schnelldroschkenfahrt nach Hamburg.

Oldenburg und Varel, den 18. September 1856.

Die Schnelldroschkenfahrts-Compagnie.

38. Gestempelte Spielkarten in mehreren Sorten empfiehlt
J. F. G. Trendtel.

39. Den Mitgliedern der von mir geleiteten Lesevereine zur Nachricht, daß ich die fernere Leitung derselben dem Herrn Cand. Peters übergeben habe, und derselbe sie künftig in der bisherigen Weise fortdirigiren wird.
W. v. Freeden.

40. Mit Bezugnahme auf vorstehende Anzeige bemerke ich, daß der bisher unter Leitung des Hern. v. Freeden bestandene Leseverein vorläufig in derselben Weise wie bisher fortgesetzt wird. Ein neuer Turnus beginnt gegen Mitte November und bitte ich fernere Anmeldungen baldigst an mich gelangen zu lassen. Für die bisherigen Mitleser, welche in dem Vereine zu bleiben wünschen, ist eine neue Anmeldung nicht erforderlich.
J. Peters.

Leihbibliothek von H. F. Franz in Jever:
Nr. 1666. Lee Hentz: Ernst Liewood. Erzählung. 1 Bd. 1856.
1639. Mützelburg: Victoria regia. Roman. 2 Bd.
1635. Mützelburg: Der Stern Amerikas im Orient. Roman. 2 Bd.
1651. Marion Harland: Der dunkle Pfad. Aus d. Engl. 2 Bd. 1856.
1657. Dickens: Bleak House. Aus d. Engl. 2 Bd. 1854.
1669. James Grant: Die gelbe Fregatte oder die drei Schwestern. 1 Bd. 1856.

Geburts-Anzeige.

43. Heute wurden wir durch die Geburt einer gesunden Tochter erfreut.
Hooksiel, 17. Sept. 1856.
Ludwig Hemmi und Frau
geb. Ostertun.

Todes-Anzeige.

44. Am 17. d. M., Morgens 5½ Uhr endete ein sanfter Tod die langen Leiden meiner ältesten Tochter
Sophie.
Sie starb an einer Brustkrankheit in einem Alter von 17 Jahren 3 Monaten 9 Tagen. — Die Schläge des Schicksals trafen mich hart, indem am 13. Febr. d. J. mein Ehemann und am 20. Mai d. J. meine jüngste Tochter Emma mir durch den Tod von meiner Seite genommen wurden.
Mit betrübtem Herzen wird theilnehmenden Verwandten und Bekannten dieses zur Anzeige gebracht.
Hohenkirchen, 1856 Sept. 18
D. D. Daniels Wwe.

Bestellungen

auf das mit dem 1. October beginnende IV. Viertel-Jahr des Jeverschen Wochenblatts werden baldigst erbeten. Der Pränumerations-Preis beträgt für Jeverland **30** gr., einschließlich des Postgeldes.

Der Pränumerations-Preis für die wöchentlich zweimal erscheinenden „Jeverländischen Nachrichten" ist für Jeverland vierteljährlich **25** gr. und ist auch hier das Postgeld gleich eingerechnet. Die Postbehörden in Jeverland werden gebeten zu den angeführten Preisen Bestellungen annehmen zu wollen.

In Jever kostet das Wochenblatt **27** gr. und die Jeverl. Nachr. **21** per Quartal, ohne Besorgungskosten.

In **Ostfriesland** (Hannover) kostet das Jeversche Wochenblatt, Postaufschlag einbegriffen, vierteljährlich **34** Grote.

C. L. Mettcker u. Söhne.

Landesbibliothek Oldenburg